



Newsletter

DRK-Anschar-Schwesterenschaft Kiel e.V. DRK-Heinrich-Schwesterenschaft e.V.

Infopost 2-2017

Amtswechsel in Itzehoe und Flensburg ...oder was sind Verbund-Schwesterenschaften?



Im Bild (Verabschiedung in Flensburg): v.l.n.r.: Oberin Maria Lüdeke, Generaloberin Gabriele Müller-Stutzer, Oberin Angela Eggers

Im Oktober ist Frau Oberin Angela Eggers in den Ruhestand verabschiedet worden. Sie hat 14 Jahre die DRK-Schwesterenschaft Ostpreußen e.V. in Itzehoe geleitet und seit 7

Jahren die DRK-Schwesterenschaft Elsa Brändström e.V. in Flensburg. Zum 1. November hat sie nun diese Schwesterenschaften an Oberin Maria Lüdeke übergeben, die auch weiterhin unseren Schwesterenschaften in Kiel vorsitzt. Dieser Entscheidung sind lange Beratungen in den Vorständen und Beiräten der vier Schwesterenschaften vorausgegangen. Ist das realistisch, was bedeutet das für jede einzelne Schwesterenschaft, welchen Mehrwert hat dieser Schritt für die Schwesterenschaften? Klar ist, die Schwesterenschaften bleiben eigenständig und es wird kein Sparpaket. Ziel ist es übergeordnete Ressourcen zu schaffen, die allen vier Schwesterenschaften zugute kommt, um fachliche Expertise auszutauschen, gemeinsame Zukunftsprojekte auf den Weg zu bringen und die Interessen der Pflege gestärkt nach außen zu vertreten. „Starke Frauen beschreiten neue Wege“, so Angela Eggers, und glaubt fest daran, dass „das Zukunftsmodell der nordischen Vier“ ein Erfolg wird. Oberin Maria Lüdeke sieht der Aufgabe mit Respekt und großer Freude gleichermaßen entgegen und wird alles daransetzen, dass die Schwesterenschaft auch zukünftig ein attraktives und modernes Modell bleibt. Eines ist Maria Lüdeke jedoch bewusst: „Eine Oberin alleine kann es nicht

wuppen. Das, was Schwesterenschaft ausmacht, ist das Mitgestalten durch die Mitglieder. Was diesen Verbund also zukünftig ausmacht, werden wir gemeinsam gestalten müssen.“ An den jeweiligen Standorten wird Oberin Maria Lüdeke von ihren Standortvertretungen unterstützt. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Liebe Mitglieder,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

...und schon ist 2017 vorbei. Wie immer war das Jahr mit vielen Herausforderungen und Arbeit bepackt. Und ich verspreche Ihnen, das nächste Jahr wird da nicht anders. Wir können aber auch auf viele positive Begegnungen und Chancen zurückblicken, die jedem einzelnen von uns, aber auch unseren Schwesterenschaften, gutgegan haben. Mir bleibt nur Danke zu sagen an all unsere Mitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die geleistete Arbeit, ihr tägliches Engagement und die Verbundenheit. Auch wenn wir oft das Gefühl haben, dass unsere Arbeit, mit allen zeitlich und personell knappen Ressourcen, im Widerspruch zu unseren eigenen fachlichen und persönlichen Ansprüchen steht. Ohne Sie wäre die Betreuung der kleinen und großen Menschen, die uns anvertraut sind, in all unseren Einsatzfeldern nicht möglich.

Ihnen und Ihren Familien friedliche und fröhliche Weihnachten und alles Gute für 2018.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Mutterhaus

Ihre
Oberin Maria Lüdeke
Vorsitzende

Ehrennadel für Schwester Sigrid Wittkugel Wir sagen herzlichen Glückwunsch!

Schwester Sigrid Wittkugel erhielt am 09. Oktober 2017 die Ehrennadel des Landes Schleswig-Holstein: für besonderes Engagement. Diese Ehrennadel wird in unserem Bundesland seit 1982 an Frauen und Männer verliehen, die durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit und langjähriges Engagement besonderes zum Wohl der Allgemeinheit beigetragen haben.

Schwester Sigrid Wittkugel erhielt die Nadel für ihren langjährigen Einsatz als Blutspenderin mit 106 Blutspenden. Überreicht wurde die Nadel vom Minister für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren Dr. Heiner Garg.





Herzlich willkommen bei den DRK-Schwesterenschaften in Kiel

Wir freuen uns, zwei neue Gesichter bei den Kieler Schwesterenschaften begrüßen zu dürfen! Zum 01.08.2017 startete Frau Stefanie Ströbel in den Kieler Schwesterenschaften als Assistentin von Frau Oberin Lüdeke. Pünktlich zum Beginn des Oktoberkurses stieß auch Mareike Adamczyk als weitere Lehrkraft zum Team unserer Krankenpflegeschule.

„Die herzliche Begrüßung durch Frau Oberin Lüdeke und der freundliche Empfang in der Verwaltung und in den Eigenbetrieben bescherten mir einen tollen Start in beiden Schwesterenschaften. Da sich das Aufgabenfeld über die Heinrich- und die Anschar-Schwesterenschaft erstreckt, bin ich in beiden Schwesterenschaften Mitglied. Nach vielen Jahren in der württembergischen Schwesterenschaft vom Roten Kreuz ist es ein bisschen „wie zu Hause“ im hohen Norden. Die ersten Wochen waren voll von neuen Begegnungen, Gesichtern und Kontakten. Ich freue mich auf eine interessante, spannende Zeit bei Ihnen.“



Stefanie Ströbel

„Mein Name ist Mareike Adamczyk und ich komme aus dem schönen Kiel. Ich habe 2008 die Schule mit dem Abitur beendet und bin im Anschluss ein Jahr durch Australien gereist. Dann habe ich die Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin am UKSH über die Anschar-Schwesterenschaft gemacht und fünf Jahre in der Notaufnahme gearbeitet. 2014 habe ich zusätzlich



Mareike Adamczyk

begonnen in Hamburg Medizinpädagogik zu studieren, das Studium beende ich (wenn alles gut läuft) im April 2018. Beim DRK unterrichte ich nun mit Frau Mechthild Honkomp und Frau Elke Bandt die Auszubildenden in der Gesundheits- und Krankenpflege sowie Altenpflege.“

Zusatzqualifikation Palliative Care Kurs erfolgreich gestartet

Ende September startete die Zusatzqualifikation Palliative Care für Pflegendende. Die „Palliative Care“-Ausbildung für Pflegendende umfasst 160 Stunden die sich auf insgesamt vier Kurswochen über einen Zeitraum von 7 Monaten verteilen. Der Kurs wird geleitet von Frau Dr. phil. Justina Maiworm (Anschar-Schwesterenschaft) und Frau Mechthild Honkomp (Heinrich-Schwesterenschaft) Nach bisher zwei stattgefundenen Kurswochen kann man eine

durchweg positive und motivierte Stimmung unter den Kursteilnehmern verspüren.

Für alle, die an diesem Kurs leider nicht teilnehmen konnten gibt es eine gute Nachricht. Der Termin für den nächsten Kurs steht bereits fest. Kursbeginn ist am 17. September 2018. Bei Interesse und Fragen sprechen Sie bitte Frau Mechthild Honkomp an.

Telefon: 0431-8872312

Email honkomp@heinrich-schwestern.de



Jobmesse Kiel Wittland 2017

Pflegeberufe sind nach wie vor attraktiv

Wie in den vergangenen Jahren auch, waren wir als DRK-Schwesterenschaften Kiel bei der Jobmesse in Kiel Wittland vertreten. Die Messe war in diesem Jahr sehr gut besucht. Wir haben zahlreiche spannende Gespräche mit interessierten Besuchern über Karriere- und Ausbildungsmöglichkeiten bei den DRK-Schwesterenschaften geführt. Neben den



vielen Besuchern auch an einer Tätigkeit in anderen Bereichen der Kieler DRK-Schwesterenschaften, wie Verwaltung oder Hauswirtschaft, interessiert.

Pflegeberufekammer in Schleswig-Holstein

Es ist soweit. Auch wenn die Registrierung weitergeht, die Wahl-liste für die erste Kammerwahl für Pflegeberufe ist geschlossen. Und damit der erste Schritt zur Selbstverwaltung der Pflege in SH. Im Dezember bekommen alle Pflegefachpersonen, die sich bis zum 30. November registriert haben, Informationsmaterial über die Wahl. Wie kann man / frau wählen und wie kann auch jede Pflegefachperson sich zur Wahl aufstellen lassen?

Wir, die Oberinnen aus Schleswig-Holstein, unterstützen die Entwicklung der Kammer einstimmig und würden uns auch freuen, wenn Mitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Interesse hätten die Kammer mit zu gestalten, sich aktiv zur Wahl aufstellen zu lassen. Im Januar mehr dazu aus Ihrer Schwesterenschaft.

www.pflegeberufekammer-sh.de



Zweiter integrativer Ausbildungskurs im Oktober gestartet Kursbeginn aus Schülersicht

Nachdem bereits im April der erste integrative Ausbildungskurs der Gesundheits- und Kranken- sowie Altenpflege erfolgreich begonnen hat, konnte nun auch der zweite Kurs im Haus der Heinrich-Schwesterenschaft loslegen. Insgesamt 19 Schüler und Schülerinnen starteten am 1. Oktober mit ihrer dreijährigen Ausbildung beim Deutschen Roten Kreuz. Während die theoretische Ausbildung gemeinsam mit der Fachschule für Altenpflege des DRK Landesverbandes erfolgt, findet der praktische Teil in den Kooperationshäusern - darunter die Klinik Preetz, Lubinus Clinicum, St. Elisabeth Krankenhaus sowie das Norddeutsche Epilepsiezentrum in Raisdorf - statt.

Herzlich begrüßt wurden die neuen angehenden Fachpflegekräfte durch Frau Bandt, Frau Honkomp sowie Frau Adamczyk, die gemeinsam mit den Schülern ebenfalls ihren ersten Tag beim DRK feierte. Versüßt wurde der Ausbildungsbeginn mit leckerem Kuchen sowie al-

lerlei frischem Obst. Die anfängliche Aufregung wurde den Schülern schnell genommen, in dem lustige Kennenlernspiele die Atmosphäre gekonnt auflockerten. Bereits nach den ersten gemeinsamen Stunden wurde eine gemeinsame WhatsApp-Gruppe gegründet und auch die ersten privaten Treffen ließen nicht lange auf sich warten.

Trotz der vielen unterschiedlichen Charaktere und der erst kurzen gemeinsamen Zeit, hat sich bereits ein enger Klassenzusammenhalt gebildet. Während einige Schüler schon Erfahrungen im Pflegebereich gesammelt haben, betraten andere völliges Neuland. So wurde sich untereinander vor allem bei den ersten Grundlagenthemen fleißig geholfen und ausgetauscht. Und eines steht bei den Schülern fest: die nächsten drei Jahre werden gemeinsam gerockt! Schließlich haben alle ein gemeinsames Ziel - den Abschluss als examinierte Fachpflegekräfte. *(geschrieben von Julia Borrmann)*



Kieler Drachenboottage 2017 – diesmal mit Pokal



Wie bereits angekündigt, haben die Kieler DRK-Schwesterenschaften auch in diesem Jahr als die „Red Dragon Nurses“ an den Drachenboottagen teilgenommen. Das naßkalte Septemberwetter hat unserer Motivation und Ausdauer keinen Abbruch getan. Wir haben unser Bestes gegeben und sind mit vereinten Kräften in das Lucky-Loser Finale eingezogen. Das bis zum letzten Paddelschlag spannende Lucky-Loser-Finale musste letztendlich im Fotofinish entschieden werden. Knapp vorbei an eins und zwei landeten die „Red Dragon Nurses“ auf dem 3. Lucky-Loser-Platz. Auch bei den Drachenboottagen 2018 wollen wir wieder gemeinsam an den Start gehen und unsere Zeit von 1:23,68 unterbieten. Sollten

wir sportlich auch nicht zu den Top-Teams gehören, wollen wir in 2018 einen Preis in der Kostümwertung ergattern. Dafür brauchen wir noch Unterstützung in der neu ins Leben gerufenen Kreativgruppe.

Am Vortag des Drachenbootrennens fand, wie auch schon im letzten Jahr, die Ausbildungsplatzbörse statt. Unser Stand wurde in diesem Jahr von unserem im April gestarteten Ausbildungskurs souverän und kompetent betreut. Dafür noch einmal vielen Dank!

Wer Interesse an einem Platz im Boot hat, oder sich gerne kreativ in der Kostümgruppe beteiligen möchte, darf sich gerne jetzt melden.



Jung und alt Laternenumzug der KiTa Kinder im Pflegewohnheim

Die Kinder aus der KiTa des Heinrichs Familienhauses besuchten auch in diesem Jahr die Bewohner im Anschar Pflegewohnheim. Mit ihren selbstgebastelten Laternen und zahlreichen mit Gitarrenbegleitung vorgetragenen Liedern versetzten sie die Bewohner in vorweihnachtliche Stimmung. Auch viele Bewohner ließen es sich nicht nehmen und stimmten gleich mit ein. Auch zu anderen Gelegenheiten gibt es gegenseitige Besuche, wie z.B. Sportgruppe, besondere Feste usw. Die Termine für 2018 sind schon geplant.



Gesundheit plus

„Fit und Vital durch den Winter“ – für alle Altersgruppen

Dieser Kurs beinhaltet ein ausgewogenes Ganzkörperprogramm, zum Training von Ausdauer, Kraft, Koordination, Beweglichkeit und Entspannung. Wir setzen vorwiegend unser eigenes Körpergewicht ein, sodass alle Übungen auch problemlos Zuhause weiter praktiziert werden können. Wir schaffen einen Ausgleich zu sitzenden, körperlich, wie auch psychisch belastenden Tätigkeiten. Das Ziel jeder Stunde ist es, sich gleichzeitig ausgeglichen und entspannt zu fühlen, kraftvoll!

Geleitet wird der Kurs von Sporttherapeutin und Yogalehrerin Britta Karius, M.A. Für unsere Mitglieder ist der Kurs kostenlos. Die Teilnahme bedarf jedoch einer verbindlichen Anmeldung, da es eine begrenzte Teilnehmeranzahl gibt.



Termine:

Montags von 18.00 - 19.15 Uhr
29.01.18, 05.02.18, 12.02.18, 19.02.18,
26.02.18, 05.03.18, 12.03.18, 19.03.18,
26.03.18, 16.04.18

Veranstaltungsort:

Bewegungsraum der Kita im Heinrichs Familienhaus

Anmeldung:

Mechthild Honkomp
Tel.: 0431-887 23-12
Email: honkomp@heinrich-schwwestern.de

Bitte mitbringen:

bequeme Sportkleidung, Decke, warme Socken

Wer ist Wo zu erreichen

Oberin Maria Lüdeke
Tel.: 122 11-17 oder -21

Assistentin der Oberin
Frau Ströbel Tel.: 122 11-83

Sekretariat Oberin / Vorsitzende
Frau Klaes Tel.: 122 11-21

Allgemeine Verwaltung
Frau Lindner-Clasen Tel.: 122 11-17

Personalbüro Tel.: 122 11-14/ -16 / -22
Frau Katt
Frau Dethlefs
Frau Weinstock
Frau Dunklau

Eigenbetriebe
Pflegewohnheim Tel.: 122 11-0
Ambulanter Pflegedienst Tel.: 149 62 16
SAPV Team Tel.: 149 62-18
Kindertagesstätte Tel.: 887 23-50
Brückenteam Tel.: 887 23-34
Aus-, Fort- und Weiterbildung Tel.: 887 23-12

Impressum

Herausgeber:
DRK-Anschar-Schwwesternschaft Kiel e.V.
DRK-Heinrich-Schwwesternschaft e.V.
Kronshagener Weg 128a, 24116 Kiel
Tel: 0431-122 11-17

Email: info@drk-schwwesternschaften-kiel.de
www.anschar-schwwestern.de
www.heinrich-schwwestern.de
Verantwortlich:
Oberin Maria Lüdeke
Ansprechpartner Öffentlichkeitsarbeit:
Gregor Witkowski

Fotos:
DRK-Heinrich-Schwwesternschaft e.V.
DRK-Anschar-Schwwesternschaft Kiel e.V.